# 12. November 2008

**Categories :** Archiv

## Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

### Weltbank: 2009 Globales Wachstum -0,1% in den „Entwickelten Ländern“

Für 2009 rechnet die Weltbank nur noch mit einem globalen Plus von 1%. Die Wirtschaft in den entwickelten Länder dürfte nach Einschätzung der Weltbank im kommenden Jahr um 0,1% schrumpfen. Die Wirtschaft in den Dritte-Welt-Ländern wachse im kommenden Jahr im Durchschnitt lediglich um 4,5%. Noch im vergangenen Monat hatte die Weltbank dort mit 6,4% Wachstum gerechnet. Die Vorhersage ist noch weit schlechter als die des Internationalen Währungsfonds (IWF). Für die Weltwirtschaft rechnete der IWF nur noch mit einem Wachstum im kommenden Jahr um 2,2%. Damit drohe der globalen Konjunktur 2009 die Rezession, hieß es im aktualisierten Weltwirtschaftsausblick des IWF. Der Fonds spricht bei einem weltweiten Wachstum von unter drei Prozent von Rezession. Gestern veröffentlichen wir an dieser Stelle die entsprechenden Prognosen für Lateinamerika und dessen Spitzenreiter Panamá, nachzulesen in unserem Archiv in „Panamá HEUTE“: Ein Wirtschaftswachstum in Panamá von 9,5% im kommenden Jahr bei einer Inflationsrate von nur noch 4,6%. Starkes Realwachstum demnach in Panamá - dem mit Chile und Mexiko nach Einschätzung ebenfalls der Weltbank für Investoren stabilsten und sichersten Land Lateinamerikas.

### Preissenkungen erst im kommenden Jahr

Dieses Jahr sei kaum noch damit zu rechnen, daß die Preise in den Regalen der Supermärkte deutlich zurückgingen. José Ramón Varela, Präsident der panamaischen Handelskammer, wies darauf hin, daß die Verkäufer noch immer auf Waren säßen die zu hohen Preisen hatten eingekauft werden müssen. Natürlich ist das nur die halbe Wahrheit. Bei Verkauf einer Ware ist auch zu beachten, was die Wiederauffüllung der Warenlager kostet. Steigen die Preise, werden folgerichtig die Preise sehr schnell auch für noch billig eingekaufte Waren schnell angehoben. In jedem Land der Welt dasselbe: mit Preissenkungen tut man sich schwerer. Das laufende Jahr wird mit einer Geldentwertung von 10% schließen, wird derzeit prognostiziert. Eine enorme Zahl angesichts der Tatsache, daß Panamá eigentlich nur Inflationsraten kennt von 2%, vielleicht mal einen Ausrutscher auf 4%. Der statistische Warenkorb der Grundversorgung des Panamaers wird angegeben mit USD 266,00. Ein hoher Wert in Anbetracht des zu zahlenden Mindestlohnes in einem Privatunternehmen von USD 325,00. Gestern konnten wir allerdings melden (siehe Archiv), daß der IWF für 2009 eine Halbierung der Geldentwertung prognostiziert, womit Panamá das Land mit der geringsten Inflationsrate in ganz Lateinamerika wird – bei gleichzeitig dem höchsten Wirtschaftswachstum der Region.

### Ungesunde Ernährung

Aus Daten des Gesundheitsministerium ergibt sich, daß Krebs, Herzerkrankungen und Diabetes die hauptsächlichen Todesursachen im Land sind. Oft sind die Todesursachen vermeidbar.

Auch in Panamá wird zu fett gegessen zu ungesund. Nicht alles kann in Panamá anders sein als im Rest der Welt.

**Tourismusmesse in London**

Montag eröffnete die Internationale Tourismusmesse in London, die wichtige „World Travel Market“ (WTM). Sie schließt am kommenden Donnerstag. Seit Mitte 2008 nehmen die Zuwachsraten im Tourismus drastisch ab. Aufgrund der starken Ergebnisse der ersten fünf Monate rechnet man für das laufende Jahr noch mit einem Wachstum von 2% weltweit. Die mittelamerikanischen Staaten – in ihrer Gesamtheit „Die 7 Zwerge“ genannt – wurden gemeinschaftlich vertreten von El Salvador, Costa Rica und Panamá. Unsere Region präsentiert sich als historisch interessantes Reiseziel. Und auf der relativ kleinen Landfläche kann der Besucher eine außergewöhnliche Artenvielfalt antreffen – immerhin 7% der weltweit existierenden Arten findet man in Mittelamerika. Ein noch weitgehend vom Tourismus unverdorbenes Gebiet.

**Farbenfrohe Feiern**

Montag wurde der 187. Jahrestag des ersten Aufrufs zur Unabhängigkeit von Spanien gefeiert. In der Hauptstadt und vielen Provinzstädten kam es zu Feiern auf den Straßen und bunten Umzügen, die schon einen Vorgeschmack auf den Mardi Gras geben. Den gestrigen 11.11. 11:11h kennt man in Panamá allerdings nicht. Mardi Gras ist zu wichtig, um ihn dergestalt zu reglementieren. In Panamá bricht das dann einfach aus, ohne lange Vorbereitungs- und Anlaufzeit.